



Deutsch: Sprachprüfung Korrekturanleitung

A Fragen zum Textverständnis

Ein Tag im Juni (nach Sylvia Plath)

1. Mit welchen Formulierungen wird im ersten Abschnitt eine idyllische Stimmung hervorgehoben? Zitiere drei Stellen.

- „an einem **blauen Junitag (zum See)**“ (Z. 1) _____
- „die ganze Zeit **tänzelt und hüpf**t das leichte Boot“ (Z. 3) _____
- „einer dieser **vollkommenen Tage im Juni**“ (Z. 4) _____

**1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort.
Fehlende Anführungszeichen werden nicht geahndet.**

2	
---	--

2. Warum wollen Linda und das zweite Mädchen plötzlich Blumen pflücken?

Sie wollen mit den Jungen im hinteren Boot in Kontakt kommen. _____

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

3. Wie wollen die beiden Mädchen beim Zusammentreffen auf dem See wirken? Kreuze alle richtigen Antworten an.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> fair | <input checked="" type="checkbox"/> verführerisch |
| <input type="checkbox"/> vorwurfsvoll | <input checked="" type="checkbox"/> gleichgültig |
| <input checked="" type="checkbox"/> fröhlich | <input type="checkbox"/> autoritär |
| <input type="checkbox"/> berechnend | <input checked="" type="checkbox"/> überrascht |
| <input checked="" type="checkbox"/> unschuldig | <input type="checkbox"/> traurig |
| <input type="checkbox"/> reuig | <input type="checkbox"/> grosszügig |

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0.

3	
---	--

4. Woran merkt der Leser/die Leserin, dass die beiden Mädchen bis Zeile 32 den Jungen gefallen wollen?
Gib ein Beispiel für Linda und eines für das zweite Mädchen.
- Linda: Sie kichert in aufgeregter Fröhlichkeit und schüttelt ihr Haar aus den Augen.
(Z. 19 f.)
 - Das zweite Mädchen: Sie lacht dauernd, gibt sich geheimnisvoll und kokett.
(Z. 31 f.)

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

5. Bereits während des Kennenlernens wird die Unaufrichtigkeit der Mädchen deutlich. Zitiere zwei Textstellen, die dies belegen.
- „Ihr seid bewusst um Grazie und Gleichgültigkeit bemüht.“ (Z. 15 f.)
 - „Mit vorgetäuschter Überraschung fährt ihr herum.“ (Z. 17)
 - „du tust atemlos“ (Z. 18)

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

6. Warum sagen die Mädchen, sie seien ohne Geld gekommen?
Sie wollen die Jungen dazu bringen, für sie zu bezahlen. (Z. 36-38)
-

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

7. „Der Nachmittag ist schwer vom Warten.“ (Z. 61 f.) Erkläre die Bedeutung dieses Satzes. Nenne zwei Aspekte.
- Linda möchte mit dem Geständnis nicht mehr länger warten.
 - Die Stimmung ist bedrückend.

1 Punkt pro richtigen Aspekt.

2	
---	--

8. a) Wie verhalten sich die beiden Mädchen **nach dem Betrug**?

- Linda: Sie will den Betrug aufklären und den Vorfall abschliessen.
- Das zweite Mädchen: Sie will es ihm verschweigen, weil sie ein schlechtes Gewissen wegen des Vertrauensbruchs hat.

1 Punkt pro richtigen Aspekt.

2	
---	--

b) Warum verhalten sich Linda und das zweite Mädchen so?

- Linda: Sie hat ein schlechtes Gewissen. / Sie schämt sich.
- Das zweite Mädchen: Sie hat sich in den Jungen verliebt.

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

9. „Wie kannst du je erklären, **dass du mit mehr betrogen hast als nur mit Geld**?“
(Z. 73 f.) Was ist mit dem Satz gemeint?

Sie hat mit dem Betrug sein Vertrauen missbraucht und seine Gefühle verletzt.

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

10. Weshalb wird die Du-Perspektive gewählt? Nenne zwei Gründe.

- Das Mädchen spricht mit sich selbst, mit seinem Gewissen.
- Der Erzähler distanziert sich von der Figur.
- Das Verhalten der Figur kann reflektiert werden.
- Leserinnen und Leser können sich in die Figur hineinversetzen.

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

Punktzahl Teil A

20	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Wie heisst das fett gedruckte Satzglied? Kreuze an: S = Subjekt, P = Prädikat (verbale Teile), AO = Akkusativobjekt, DO = Dativobjekt, GO = Genitivobjekt, k = keines von diesen.

	S	P	AO	DO	GO	k
Im Orient lebte einst ein Mann .	X					
Diesen ängstigte			X			
der Anblick seines Schattens sehr.	X					
Er beschloss , ihn hinter sich zu lassen.		X				
Er sagte zu sich :						X
„Ich laufe ihm einfach davon.“				X		

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Einsetzung, bis 0.

4	
---	--

2. Bestimme die Wortart der Wörter möglichst genau, indem du die entsprechende Zahl auf die Linie setzt.

1 Nomen	2 Adjektiv	3 Verb im Infinitiv 31 Personalform 32 Partizip 1 33 Partizip 2 34 Verbzusatz	4 Pronomen 41 Artikel	5 Partikel 51 Präposition 52 Konjunktion
---------	------------	---	--------------------------	--

Sie kennen einander seit einigen Jahren sehr gut. Deswegen verstehe ich nicht, weshalb die beiden sich heute aus dem Weg gegangen sind.

Sie	<u>4</u>	Deswegen	<u>5</u>	heute	<u>5</u>
kennen	<u>31</u>	verstehe	<u>31</u>	aus	<u>51</u>
einander	<u>4</u>	ich	<u>4</u>	dem	<u>41</u>
seit	<u>51</u>	nicht,	<u>5</u>	Weg	<u>1</u>
einigen	<u>4</u>	weshalb	<u>5</u>	gegangen	<u>33</u>
Jahren	<u>1</u>	die	<u>41</u>	sind.	<u>31</u>
sehr	<u>5</u>	beiden	<u>4</u>		
gut.	<u>2</u>	sich	<u>4</u>		

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Einsetzung, bis 0.

5	
---	--

3. Ergänze die Stammformen der Verben.

Infinitiv	Präteritum, 3. Person Singular	Partizip 2
gewinnen	er gewann	gewonnen
leihen	er lieh	geliehen
scheinen	er schien	geschienen
hinken	er hinkte	gehinkt
raten	er riet	geraten
riechen	er roch	gerochen
setzen	er setzte	gesetzt
biegen	er bog	gebogen

**½ Punkt pro korrekte Zeile.
Die Rechtschreibung muss stimmen.**

4	
---	--

4. Setze die fehlenden Präpositionen ein.

Die Felder wurden **wegen/infolge/aufgrund/auf Grund** der Dürre braun.

Der Skibetrieb wurde **mangels/trotz** Schnee eingestellt.

Sie verzichtete auf die Erbschaft **zugunsten** ihres Bruders.

Trotz des schlechten Wetters gingen sie in die Berge.

Er wartete **während** vieler Monate auf ihre Antwort.

Anstelle/An Stelle/Anstatt/Statt der Rosen pflanzte der Gärtner Lavendel und Buchs.

**½ Punkt pro richtige Einsetzung.
Die Rechtschreibung muss stimmen.**

3	
---	--

5. Gib an, in welchem Fall das unterstrichene Wort steht.

Draussen war ein Winter gewesen, der den Bildern (1), die wir früher vom Winter (2) gehabt hatten, nicht einmal entfernt glich. Saubere, tiefgekühlte Dezember (3) mit Reif und kleinen Häusern, in denen (4) gepflegte Familien vor Bratäpfeln sassen, gab es (5) schon lange nicht mehr. Der Nebel des Vorabends (6) lag noch auf der Stadt und der Mensch (7) hielt Winterschlaf (8). Die (9) es (10) sich leisten konnten, verliessen ihre Häuser nicht. Die wenigen, die (11) man auf öffentlichem Gelände sah, waren kaum dazu geeignet, einen (12) mit kleinen, fröhlichen Sprüngen feiern zu lassen. Dieser Tatsache (13) war ich mir zu diesem Zeitpunkt vollkommen bewusst.

- | | | |
|---------------------|---------------------|----------------------|
| 1. <u>Dativ</u> | 6. <u>Genitiv</u> | 10. <u>Akkusativ</u> |
| 2. <u>Dativ</u> | 7. <u>Nominativ</u> | 11. <u>Akkusativ</u> |
| 3. <u>Akkusativ</u> | 8. <u>Akkusativ</u> | 12. <u>Akkusativ</u> |
| 4. <u>Dativ</u> | 9. <u>Nominativ</u> | 13. <u>Genitiv</u> |
| 5. <u>Nominativ</u> | | |

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Einsetzung, bis 0.

4	
---	--

6. Wo müssen im folgenden Text die Kommas stehen? Markiere die Stellen mit einem Schrägstrich.

Ich sass stundenlang draussen bei meinen Kaninchen und grübelte / was ich tun könnte. Es gab niemanden / mit dem ich hätte sprechen / niemanden / den ich hätte fragen können. Ich musste selber entscheiden. Zu Sophia konnte ich nicht gehen: Sie hätte mich zurückgehalten. Nie im Leben würde sie mich fortlassen / so närrisch war sie nicht. Denn das / was ich vorhatte / war ganz gewiss närrisch. Und auch gefährlich. Über alle Massen gefährlich. Und ich war ja nicht gerade der Mutigste.

Wie lange ich dort neben der Stallwand gesessen und Gras ausgerupft habe / weiss ich nicht. Jedenfalls rupfte ich jeden einzelnen Grashalm um mich herum aus / doch das merkte ich erst hinterher / nicht während ich dort sass und mich quälte. Die Stunden vergingen, und vielleicht sässe ich immer noch dort / wäre mir nicht plötzlich eingefallen / was Jonathan gesagt hatte: Manchmal müsse man etwas Gefährliches tun / weil man sonst kein Mensch sei / sondern nur ein Häuflein Dreck! Da entschloss ich mich. Ich schlug mit der Faust an den Käfig / sodass die Kaninchen zusammenfuhren / und sagte laut / damit es auch keinen Zweifel mehr gäbe: „Ich tue es! Ich tue es! Ich bin kein Häuflein Dreck!“

½ Punkt Abzug pro falsches oder fehlendes Komma, bis 0.

5	
---	--

7. Suche das Antonym (Gegenteil) zu folgenden Nomen, indem du den passenden Buchstaben neben das Wort setzt. Zwei Nomen bleiben übrig.

Ahne	<u>F</u>	Harmonie	<u>M</u>
Torheit	<u>L</u>	Aussaat	<u>C</u>
Gewissheit	<u>B</u>	Schaden	<u>H</u>
Verstand	<u>E</u>	Fund	<u>J</u>
Schimmel	<u>N</u>	Demut	<u>D</u>
Ansehen	<u>I</u>	Zustimmung	<u>A</u>

A	Ablehnung	H	Nutzen
B	Annahme	I	Verachtung
C	Ernte	J	Verlust
D	Hochmut	K	Zumutung
E	Gefühl	L	Weisheit
F	Nachkomme	M	Zerwürfnis
G	Pessimismus	N	Rappe

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Angabe, bis 0.

5	
---	--

8. Forme um, sodass das fett gedruckte Satzglied zum Gliedsatz/Nebensatz wird.

Trotz starker Regenfälle wurde das Turnier durchgeführt.

Obwohl es stark regnete / geregnet hatte,

wurde das Turnier durchgeführt.

Durch das richtige Lösen der Aufgabe erhielt man die nächste Information.

Wenn man die Aufgabe richtig löste/gelöst hatte,

erhielt man die nächste Information.

Beim Schreiben des Briefes fiel ihm jedes Detail wieder ein.

Als/Während er den Brief schrieb,

fiel ihm jedes Detail wieder ein.

Nach dem Absteigen führte er sein Pferd in den Stall.

Nachdem/Sobald er abgestiegen war,

führte er sein Pferd in den Stall.

Aus Angst vor den Konsequenzen schleicht er gleich in sein Zimmer.

Da/Weil er Angst vor den Konsequenzen hat,

schleicht er gleich in sein Zimmer.

1 Punkt pro richtige Antwort.

½ Punkt Abzug für falsche Rechtschreibung pro Zeile.

5	
---	--

9. Setze in die Redewendungen die passenden Verben ein – der erste Buchstabe ist gegeben – und schreibe den Buchstaben zur entsprechenden Bedeutung.

- A seine Schäfchen ins Trockene **bringen**
- B sich in die Nesseln **setzen**
- C jemandem einen Bären **aufbinden**
- D in der Tinte **sitzen**
- E sich mit fremden Federn **schmücken**
- F sich die Rosinen **herauspicken**
- G Süssholz **raspeln**
- H unter die Haube **kommen**

vorsorgen, sich den eigenen Vorteil sichern	<u>A</u>	in Schwierigkeiten stecken, Probleme haben	<u>D</u>
heiraten	<u>H</u>	sich Unannehmlichkeiten einhandeln	<u>B</u>
jemandem schmeicheln	<u>G</u>	für sich das Beste heraussuchen	<u>F</u>
jemanden scherzhaft anlügen, Unsinn erzählen	<u>C</u>	mit dem Können anderer prahlen	<u>E</u>

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Angabe, bis 0.

6	
---	--

Punktzahl Teil B	41	
------------------	----	--

Punktzahl Teil A	20	
------------------	----	--

Punktzahl Teile A + B	61	
-----------------------	----	--